

Sonderausgabe.

Am Freitag... Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.

Bezugspreis für Halle... 91r. 577.

Halle a. d. Saale, Dienstag, den 10. Dezember 1901.

Der Zolltarif im Reichstag.

Berlin, 9. Dez.

Die zweite Woche der Zolltarifberatung begann, wie sich voraussichtlich ließ, wie die erste Woche endete: vor leerem Saale. Als erster Redner sprach heute der an Stelle des Abgeordneten Dr. Reimer.

Der Kaiser ist mit Gefolge gestern mittag 12 1/2 Uhr in Wiesbaden eingetroffen. Zum Empfangen wurde der Fürst von Bismarck und der Reichspräsident.

Deutsches Reich.

Pols- und Personalarbeiten.

Der Kaiser ist mit Gefolge gestern mittag 12 1/2 Uhr in Wiesbaden eingetroffen. Zum Empfangen wurde der Fürst von Bismarck und der Reichspräsident.

Dieser stellt die offizielle „Wochens. Ill. Ztg.“ in einem längeren Artikel die inhaltlichen Verhältnisse sowie den für die Beurteilung entscheidenden rechtlichen Zustand dar.

Der Unterricht in der Religion und im Sittengange wird den Kindern während des Besuchs in der Vaterlandschule erteilt. Wenn derselbe jedoch in der Kenntnis der deutschen Sprache noch nicht weit genug ist, so ist letztere mit Genehmigung der Regierung auch in diesen Gegenständen auf der Mittelschule des Besuchsorts erteilt zu werden.

Der deutsche Religionsunterricht begann nach den diesjährigen Osterferien, und aus den Antworten der Kinder, die willy kühnlich wurden, geht hervor, dass die Kinder den Unterricht höchst interessiert entgegenbrachten.

Die „Wochens. Ill. Ztg.“ hebt weiter hervor, daß sich unter den wegen württembergischer Verhältnisse im Religionsunterricht vor über am 20. März überblickt getreten Kindern kein Kind findet, das in Bezug auf den Unterricht über die letzten geistlichen Lehren der katholischen Religion im Besonderen sich nicht auszeichnet.

erteilt sein Gehör für den deutschen Charakter der Schulen, und ohne daß die religiöse Erziehung der Jugend Schaden gelitten hat.

Politisches.

\* Trop aller zur Schau getragenen Zuvorfahrt, daß der Kampf um den Zolltarif einen für die günstigen Ausgang nehmen werde, können die Konservativen doch eine frische Nervosität nicht verleugnen.

„Alles in allem“ heißt es da, „hat Bebel seine Ursache, auf seine letzte „große“ Rede stolz zu sein; er hat nur wieder einmal ein wenig bewiesen, daß gegen eine politische Richtung, die sich solcher Mittel der Verleumdung und Unwohlbehalt bedient, ein Kampf mit geistigen Waffen unüberwindlich ist.“

So den anderen Falle spottet die „Kreuzzeitg.“ über die sozialdemokratischen „Wahlkämpfe“.

Die „Kreuzzeitg.“ schildert also in einer Nummer ihren Lesern die Sozialdemokratie als Partei des gewaltsamen Umsturzes und als völkerverhätliche Wühlmaschine, je nach Bedarf, weiß treu!

\* Die holländische Regierung hat nach einem Telegramm des „Alten. Kur.“ die holländischen konsultativen und Kontrakt-Verträge in Berlin verhandelt haben, daß sie unter keinen Umständen für höhere Zölle einzuwilligen als die im Bundesratsprotokoll festgesetzt sind.

\* Die Reichsversammlung „Wolfsfreund“ aus gauerländischer Quelle einholen lassen will, hat Preußen der beifälligen Begleitung eines Reises nach und betreffs der Main-Redaktion vorgelegt.

\* Das Defizit im neuen preussischen Staatshaushaltsetat wird, wie der „Schl. Ztg.“ aus Berlin gemeldet wird, mit Rücksicht auf die vorwiegend zurückgehenden Einnahmestimmungen auf 80 Millionen Mark geschätzt.

\* Der Fall Witten soll nach Zeitungsberichten zu einem Konflikt zwischen Württemberg und Preußen geführt haben. Der Preiserbe v. Witten ist württembergischer Herkunft, weshalb die württembergische Regierung sich für die Freigabe der Württembergischen Staatsangehörigkeit des Württembergers, den es keineswegs für gerechtfertigt hält, nicht einverstanden sein und dessen Auslieferung verlangen.

th. Die neueste Version über die brüte zu erwartende Antwort des Grafen v. Bismarck auf die polnische Sympathieaktion geht dahin, daß der Reichspräsident einfach erklären würde, die ganze Angelegenheit gehöre vor das Forum des Bundesrats, die ganze die Entscheidung neben den anderen unzulässigen Darstellungen bezüglich der Antwort des Reichspräsidenten nur deshalb wieder, weil sie in den Verhandlungen des Reichstages fortwähren wird. Wie weit sie der Wirklichkeit entspricht, müssen wir dahingestellt sein lassen.

\* In der gestrigen Sitzung des Finanzministeriums des bayrischen Abgeordnetenausschusses traten bei der Beratung des Postgesetzes die Vertreter aller Parteien für die Erhaltung des bayrischen Postverkehrs unter Verwaltung der bayerischen Postverwaltung ein. Im Laufe der Debatte erklärte der Ministerpräsident Graf v. Krauß, er spreche sich heute wie schon früher mit dem Reichspräsidenten über die Erhaltung des Postverkehrs aus. Man könne selbstverständlich nicht auf die Zustimmung Bayerns hinsichtlich der Vereinfachung der Postverhältnisse rechnen. Die Einführung eines Postverkehrs hätte der Ministerpräsident für einen Zeitraum.

\* Die „Statistische Korrespondenz“ veröffentlicht die Ergebnisse der Volkszählung im Jahre 1901 wie folgt: Einwohner 1.025.916 (1.025.916 Einwohner, 2.245.315 Frauen, 3.995.504 (1.045.000), Winterfeldt 20.088 (20.588), Winterroden 5.719.824 (6.813.121), Sommerroden 88.574 (67.368), Sommerroden 1.281.981 (1.649.982), Dörfel 4.740.588 (4.631.644), Korfthelm 33.997.522 (27.584.406), Riedern 3.553.385 (3.505.425), Langerroden 407.676 (462.923), Wiedern 10.480.490 (10.894.759).

Über eine Anhebung des Reichs gegen das Defizitieren vor hinsichtlich der „Wochens. Ill.“ berichtet worden. Die „Wochens. Ill.“ befragt die Regierung, dem Welt zufolge hat der Kaiser am Sonntag noch acht Tagen nach dem Rückgang im Regierungssitz des 1. Gardeeregiments in Weizen





Wetter-Versichten

auf Grund der Berichte der Deutschen Gewitter...

11 Dezember: Nebel, vielfach neblig. Windig, Niederschläge.

12 Dezember: Kalt, neblig, Niederschläge.

Meteorologische Station zu Glatz.

Table with 2 columns: Station name and measurements (Barometer, Thermometer, etc.)

Wegman der Temperatur am 9. Dezember 8.4° F. ...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Deutsche Effekten- und Wechselbank. Die Bank beschäftigt bekanntlich ihr Aktienkapital mit 24 1/2 Mill. M.

Weitere Dividendenverteilungen. Berliner Gross-Strassenbahn 7 Proz. (Vorj. 11 Proz.).

Ausländische Fonds. Argent Gold-Anl. 5% 47/2 81,000. Italien. Gold-St. gar. 4 83,500.

Schlachtviehmarkt im schlesischen Viehhofe zu Halle.

Table with columns: Aufgetrieben waren, Preis (I. Qual., II. Qual., III. Qual.), Verkauft, Schlachtgewicht.

Table with columns: Cattle (Kühe), Calves (Kalber), Bulls (Bullen), Sheep (Schafe), Pigs (Schweine).

Getreide.

New York, 9. Dez. [Telegr.] Weizen Winterweizen loco 89 1/2.

Weissen Geschäft beträchtlich durch gedrückten Preisnachlass.

Oleumanten. Oleo. Fettwaren. New York, 9. Dez. [Telegr.] Schmalz Western stein 10,20.

Petroleum.

Hamburg, 9. Dez. Petroleum still. Standard white loco 8,85 Br.

Paris, 9. Dez. [Schluss.] Zucker ruhig, 88, neue Kontingente 19 & 19 1/2.

Bewegungen der Reichs-Post- & Telegraphen-Verwaltung.

Ost-Afrika-Linie. Präsident, auf Ausreise, 7. Deutsche Herzog, auf Ausreise, 6 von Capstadt.

Berliner Börse vom 9. Dezember.

(Ergänzung zu den telegr. Meldungen im gest. Abendblatt.)

Bank-Disconto.

Berlin Wechsel & Lomb. 5. Amsterd. 3. W. & S. Petersh. 8. London 4. Paris 3.

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Barmst. Stadtanleihe 3 97,000. Berliner Stadt-Obl. 3 99,400.

Deutsche Eisenb.-Prior. Oblig.

Altenb.-Grossh. 3 97,000. Ostpr. Eisenb.-St. Prior. 4 100,000.

Eisenb.-Prior.-Obligations.

Ital. Eisenb.-St. gar. 4 83,500. Mittelmeer-St. gar. 4 98,000.

Leipzig Börse, 9. Dezember.

Table with columns: Sächs. Rent.-Anl., Eisenb. Stamm Aktien, Ausländ. Eisenb. Stamm Aktien.

Leipzig Börse, 9. Dezember.

Table with columns: Sächs. Rent.-Anl., Eisenb. Stamm Aktien, Ausländ. Eisenb. Stamm Aktien.

Hypoth.-Pfand- u. Rentenbrief.

Altenb.-Grossh. 3 97,000. Ostpr. Eisenb.-St. Prior. 4 100,000.

Bank- u. Kredit-Akt.

Alig. D. Kr.-A. 187,000. Dresdner Bank 125,500.

Industrie-Papier.

Chemn. Fabrik 117,000. Leipziger Baumw. 110,000.

Wasserkraft (+ bedeutet über, - unter Null.

Table with columns: Scale and Unstr., Fallhöhe, Alatern, Brückenpfeiler, Weisswasser, Trotha, Alatern, Oberpfeiler, Meitnik, Auszug.

Moldau Isar Eger Elbe.

Table with columns: Dez., Fallhöhe, Dez., Fallhöhe.

Auszug, 9 Dez. Von den oberen Plätzen werden - am Fall gemindert - Heutige Fahrliste - Zell-Stein, Mass. Fracht nach Magdeburg ohne Abnahme.

Schleppverkehr auf der Saale.

Mittelschiff von Halleschen Speditionswesen n. B. H. Angekommen in Halle am 9. Dez. Schlepper 656, Sr. Köhler jun., mit Leinöl und Harz von Hamburg.

Bergwerks- u. Hütten-Ges.

Table with columns: Alpherbeck, Auenh. Bergw., Baroper Walzwerk, Berzula, Bismarckhütte, Concordia-Bergwerk, Consolid. Bergw.-G., Consol. Marie, Auenh. Bergw., Gelsenkirch. Gusstahl, Harzer Verein L.I.A., Hütten-Union, Katowitzer, Königinn-Marienthütte, Leopoldsd. Erzkügel, Marienhütte, Magdeburg-Bergwerk, Marienhütte-Köthen, Mend. & Schwert-St. A., Niederl. Köhlen, Norddeutsche Zink, Schlesisch. Zinkhütten, Siedberger Hütte, Wurm-Isler.

Olig. v. Industrie- u. Bergw.-Ges.

Table with columns: Auenh. Eisenh., Auenh. Hüttenw., Bochumer Gusstahl, Dessauer Gas, Hallesche Zinkhütte, Elektr. Licht- u. Kraftanstalt, Krupp-Obl., Laurahütte, Naphth. Industrie, Norddeutscher Lloyd, Oberl. Eisen Ind., Zeitzer Eisengewerbe.

Bank Aktien.

Table with columns: Bank d. Berl. Cassen, Berg-Mark B. u. E. Bf., Berg-Handelsver., Berl. Guth. Kassen, Comm. u. Komm., Danziger Privatbank, Deutsche Grundschuld, Deutsche Hypoth.-B., Dresdener Bankverein, Leipziger Bank, Leipziger Privatbank, Norddeutscher Lloyd, Oberl. Eisen Ind., Zeitzer Eisengewerbe.

Leipzig Börse, 9. Dezember.

Table with columns: Sächs. Rent.-Anl., Eisenb. Stamm Aktien, Ausländ. Eisenb. Stamm Aktien.

Hypoth.-Pfand- u. Rentenbrief.

Altenb.-Grossh. 3 97,000. Ostpr. Eisenb.-St. Prior. 4 100,000.

Bank- u. Kredit-Akt.

Alig. D. Kr.-A. 187,000. Dresdner Bank 125,500.

Industrie-Papier.

Chemn. Fabrik 117,000. Leipziger Baumw. 110,000.